

14/15

Halbjahresfinanzbericht



Konzern-Kennzahlen

Konzern-Kennzahlen zum 30. November 2014

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	30.11.2014 (6 Monate GJ 2014/2015)	30.11.2013 (6 Monate GJ 2013/2014)	Veränderungen
Umsatzerlöse	7.081	8.286	-14,5%
Investitionen	278	448	-37,9%
F & E Aufwendungen	984	1.131	-13,0%
EBITDA	-307	-4	T€ -303
EBIT	-603	-306	T€ -297
Ergebnis vor Steuern	-687	-387	T€ -300
Konzernergebnis	-425	-350	T€ -75
Brutto-Cashflow	195	207	T€ -12
Liquide Mittel	132	371	T€ -239
Bilanzsumme	17.426	20.258	-14,0%
Eigenkapital	10.272	11.252	-8,7%
Eigenkapitalquote (in %)	59,0	55,5	+3,5%
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,06	-0,05	-0,01
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	+0,03	+0,03	±0,00

Inhaltsverzeichnis

Konzern-Halbjahresfinanzbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2014/2015

2	Konzern-Kennzahlen	12	Konzernabschluss zum 30. November 2014
3	Inhaltsverzeichnis	12	Konzern-Bilanz/Aktiva
5	Brief des Vorstandes	13	Konzern-Bilanz/Passiva
6	Konzern-Lagebericht zum 30. November 2014	14	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
6	Unser Markt	14	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
6	Geschäftslage	15	Konzern-Kapitalflussrechnung
7	Ertragslage	16	Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
7	Investitionen und Abschreibungen	16	Erläuterungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
7	Finanz- und Vermögenslage	17	Konzern-Segmentberichterstattung
7	Personalbestandsentwicklung	19	Finanzkalender
8	Die CeoTronics-Aktie		
9	Prognosebericht		



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

CeoTronics hat das erste Geschäftshalbjahr 2014/2015 (1. Juni bis 30. November 2014) mit einem Konzernumsatz von T€ 7.081 (Vorjahr T€ 8.286) abgeschlossen. Der Konzernumsatz verringerte sich entsprechend gegenüber dem Vorjahr um 14,5%.

Trotz des um T€ 1.205 deutlich gesunkenen Umsatzes hat sich das Konzernergebnis gegenüber dem Vorjahr von T€ -350 um T€ -75 auf T€ -425 nur geringfügig verschlechtert.

Die positiven Umsatzentwicklungen in den USA, der Schweiz, Benelux, Nordeuropa sowie bei der CT-Video GmbH konnten den Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit der Bundeswehr und der Verteidigungsindustrie, der deutschen Industrie sowie in Spanien nicht ausgleichen.

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2014 reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 12,5% auf T€ 5.327. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres erreichten uns zahlreiche größere Aufträge, so dass der aktuelle Auftragsbestand zum 13. Januar 2015 deutlich um ca. 35% über dem Wert des gleichen Vorjahreszeitpunktes liegt.

Für das Geschäftsjahr 2014/2015 ist nach Abschluss der Sales-Budget-Revision, basierend u. a. auf dem Ist-Umsatz, dem Auftragsbestand sowie dem OrderForecast, aktuell von einem Konzernumsatz in Höhe von ca. € 17,5 Mio. auszugehen. Derzeit rechnen wir mit einem knapp positiven Konzernergebnis – dies würde einer Ergebnisverbesserung von ca. € 0,8 Mio. entsprechen.

Die Kostenoptimierungen und Effizienzsteigerungen, die bereits in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2013/2014 eingeleitet und im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2014/2015 fortgeführt wurden, zeigen Wirkung.

Für das folgende Geschäftsjahr 2015/2016 erwarten wir die erfolgreiche Vermarktung der neu entwickelten CeoTronics-Produkte und der neu angebotenen Dienstleistungen sowie eine Stabilisierung des Umsatzes mit dem Militär und der Verteidigungsindustrie. Im Inland rechnen wir insbesondere mit interessanten Aufträgen im Rahmen der BOS-Digitalfunkaus-schreibungen (Polizei und Feuerwehr). In den ausländischen Märkten gehen wir in Spanien und Frankreich von Umsatzsteigerungen aufgrund einer Verbesserung der dortigen Konjunktur und Haushaltslage und in den USA von einer fortgeführten Auflösung des kundenseitigen Investitionsstaus aus.

Wir wünschen Ihnen und der CeoTronics ein erfolgreiches Jahr.

Rödermark, den 14. Januar 2015



Thomas H. Günther
CEO, Vorstandssprecher



Günther Thoma
COO

Konzern-Lagebericht

zum 30. November 2014

Unser Markt

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Systeme für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung, insbesondere bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz sowie der professionellen Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können. Auch die Dienstleistung „rund um Kommunikationszubehör und Funksysteme“ entwickelt sich zu einem wichtigen Umsatzträger.

Zu den CeoTronics-Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Energiewirtschaft, Logistik, Dienstleistung, Sport, Fluglinien, Flughäfen, Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedene Systeme für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern zur Verfügung.

Nach wie vor besteht jedoch in vielen CeoTronics-Prioritätsmärkten der Bedarf, die über Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) wieder aufzustocken, d. h. den Investitionsnotwendigkeiten anzupassen. Zudem besteht bei vielen Industriebetrieben ein erhöhter Investitionsbedarf in Kommunikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und zur Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge müssen auch die Spezialeinheiten der Polizei und des Militärs besser ausgerüstet werden, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Die Bundesländer Berlin, Bremen, Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Thüringen, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg haben sich in den zentralen Kommunikationszubehör-Ausschreibungen zur BOS-Digitalfunkumstellung für CeoTronics-Systeme entschieden. Diese Ausschreibungen berücksichtigen teilweise den Bedarf für Feuerwehr und Polizei und teilweise nur den Bedarf für polizeiliche Spezialkräfte. In anderen Bundesländern werden CeoTronics-Produkte über Funkhändler zur Digitalfunkumstellung bereitgestellt. Weitere Bundesländer werden mit der Beschaffung von anspruchsvollem Audio-Zubehör bis spätestens 2016/2017 beginnen.

Die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in vielen europäischen CeoTronics-Prioritätsmärkten haben bereits vor Jahren mit der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk begonnen, während in weiteren Ländern die Digitalfunkumstellung der staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte vorbereitet wird.

Die Markteinführung der neuen Tetra-/Tetrapol-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird für weitere Umsatzpotentiale sorgen.

CeoTronics hat seit 1999 bereits über 120.000 Kommunikationssysteme zum Anschluss an die digitalen Tetra-/Tetrapol-Funkgeräte produziert und ausgeliefert. Die Systeme werden in Deutschland, Frankreich, Spanien, Schweiz, Österreich, Belgien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Luxemburg, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Finnland, Schweden und Dänemark eingesetzt. Dieses Erfahrungspotential in der Kommunikationszubehör-Anpassung an Digitalfunkgeräte ist für CeoTronics ein großer Wettbewerbsvorteil.

Geschäftslage

Der Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 (1. Juni bis 30. November 2014) beläuft sich auf T€ 7.081 und liegt somit um T€ 1.205 (-14,5%) unter dem Umsatz des Vorjahres (T€ 8.286).

Deutlich positive Umsatzentwicklungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich insbesondere bei der CeoTronics USA, der CeoTronics Schweiz, der CT-Video GmbH, in Benelux sowie in Nordeuropa.

Der Inlands-Umsatzanteil verringerte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 auf 63,0% (Vorjahr 73,8%). Der Auslands-Umsatzanteil erhöhte sich entsprechend auf 37,0% (Vorjahr 26,2%).

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2014 reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 12,5 % auf T€ 5.327.

Ertragslage

Als Folge des gegenüber dem Vorjahr deutlich geringeren Umsatzes verschlechterten sich entsprechend auch die Ergebniskennzahlen. Das erste Halbjahr 2014/2015 wurde mit einem EBITDA von T€ -307 (Vorjahr T€ -4), einem EBIT von T€ -603 (Vorjahr T€ -306), einem Ergebnis vor Steuern von T€ -687 (Vorjahr T€ -387) sowie einem Konzernergebnis von T€ -425 (Vorjahr T€ -350) abgeschlossen. Es ergab sich ein Ergebnis pro Aktie von € -0,06 (Vorjahr € -0,05).

Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur sowie der Erhöhung des Fixkostenanteils stiegen die Herstellungskosten bezogen auf den Umsatz gegenüber dem Vorjahr von 54,0% um 3,4% auf 57,4%. Die Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) haben sich allerdings gegenüber dem Vorjahr von T€ 1.593 um T€ 47 auf T€ 1.546 reduziert. Aufgrund des geringeren Umsatzes im laufenden Geschäftsjahr ist der Anteil am Umsatz auf 21,8% (Vorjahr 19,2%) gestiegen.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 auf 31,5% (Vorjahr 27,6%). Der absolute Aufwand (T€ 2.228) konnte gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum (T€ 2.289) um T€ 61 reduziert werden, obwohl eine große und wichtige - nur alle zwei Jahre stattfindende - Messebeteiligung die Kostenentwicklung und den -vergleich mit ca. T€ 60 belastete.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung reduzierten sich um T€ 14 auf nunmehr T€ 679. Der Anteil am Umsatz erhöhte sich von 8,4% um 1,2% auf 9,6%.

Die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich um T€ 147 bzw. 13,0% auf T€ 984 gesenkt werden. Aufgrund des geringeren Umsatzes erhöhte sich der F&E-Kostenanteil allerdings geringfügig von 13,6% auf 13,9%.

Investitionen und Abschreibungen

Die Investitionen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 beliefen sich auf insgesamt T€ 278 (Vorjahr T€ 448). Die Abschreibungen liegen mit T€ 296 um T€ 6 unter dem Vorjahreswert von T€ 302.

Finanz- und Vermögenslage

Die liquiden Mittel lagen mit T€ 132 um T€ 239 unter dem Vorjahreswert (T€ 371). Allerdings reduzierte sich der Brutto-Cashflow gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig und betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 T€ 195 (Vorjahr T€ 207). Dies korrespondiert mit dem relativ geringen Rückgang des Konzernergebnisses.

Das Eigenkapital des Konzerns verringerte sich gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt von T€ 11.252 um T€ 980 auf T€ 10.272. Aufgrund des Rückgangs der Bilanzsumme, insbesondere bedingt durch deutlich geringere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, stieg die Eigenkapitalquote zum 30. November 2014 dennoch von 55,5% um 3,5% auf 59,0%.

Personalbestandsentwicklung

Der Konzern-Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 30. November 2014 lag mit 151 um insgesamt neun Mitarbeiter unter dem Niveau des Vorjahres (160 Mitarbeiter). Nach Vollzeit-äquivalenten (FTE) ergibt sich ein Wert von 139.

Der Personalbestand an den beiden deutschen Standorten Rödermark und Lutherstadt-Eisleben reduzierte sich von 149 um sieben auf nunmehr 142 Mitarbeiter (nach FTE 131).

Die CeoTronics-Aktie

Im Verlauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014/2015 waren die bedeutenden Aktienindizes in Deutschland von einer uneinheitlichen Entwicklung geprägt. Während der TecDax und der DAX knapp positiv abschnitten, verlor der Entry Standard 5,3%.

Die CeoTronics-Aktie startete in das Geschäftsjahr 2014/2015 mit einem Kurs von € 1,08 und wurde zum 30. November 2014 mit € 0,88 deutlich schwächer gehandelt. Dies entspricht einem Kursrückgang von 18,9%. Die CeoTronics-Aktie wird noch immer deutlich unter dem Buchwert von € 1,56 gehandelt.

Die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit dem Entry Standard vom 1. Juni 2014 bis 30. November 2014 (indexiert)



Quelle: DZ Bank



-18,9%

Prognosebericht

a.) Markt- und Branchenentwicklung

CeoTronics geht für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 von einer unveränderten Konjunkturlage und für das Geschäftsjahr 2015/2016 von einer Konjunkturerholung in Spanien und Frankreich sowie einer Steigerung der Investitionstätigkeit der öffentlichen Auftraggeber aus.

Die Investitionsbereitschaft der Industrie sowie der Airline/Airports in CeoTronics-Produkte wird in Deutschland, ausgehend von einem über Jahre stark angestiegenen Niveau, im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2014/2015 eher rückläufig sein. Die Sanktionen gegen Russland und die Krise an der Ostgrenze Europas haben einen negativen Einfluss auf die deutsche Industrie. Einige Projekte sind „on hold“ und Investitionen werden teilweise zurückgestellt.

Die Audiozubehör-Beschaffungen im Rahmen der BOS-Digitalfunkumstellungen in Rheinland-Pfalz und Hessen sowie der Feuerwehren in Thüringen werden voraussichtlich im Kalenderjahr 2015 dezentral ausgeschrieben. In Bayern wird die Polizei voraussichtlich ab 2015 hochwertigeres Audiozubehör für Digitalfunkgeräte beschaffen. In Schleswig-Holstein wird die Vergabeentscheidung bezüglich einer größeren Digitalfunkausschreibung (Funkgeräte und Zubehör für Feuerwehren) aus dem Frühjahr 2014 voraussichtlich erst Ende 2015 getroffen werden können. In Bayern werden die Feuerwehren ab 2017 dezentral den Audiozubehör-Bedarf ausschreiben und in Baden-Württemberg womöglich erst ab 2017/2018 auf den Digitalfunk umstellen können. Die Audiozubehör-Beschaffungen im Rahmen der BOS-Digitalfunkumstellung in Nordrhein-Westfalen werden voraussichtlich erst in 2017/2018 beginnen.

Die Markteinführung der neuern Tetra-/Tetrapol-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird, sofern sich die Investitionsfähigkeit der öffentlichen Auftraggeber verbessert, für weitere Umsatzpotentiale sorgen.

Die Bundeswehr soll zukünftig neue Aufgaben im Rahmen der Nato übernehmen. Zudem soll sie technisch aufgerüstet und modernisiert werden, um als Arbeitgeber attraktiver zu sein und um den Aufgaben gerecht werden zu können. In Folge dessen müssten die Budgets für die äußere Sicherheit, aber auch für die innere Sicherheit (Polizei), erhöht werden.

b.) Unternehmensentwicklung

Im Kalenderjahr 2014 wurde die Geschäftsentwicklung der CeoTronics durch äußere Einflüsse stark negativ beeinträchtigt. Zudem muss CeoTronics schon seit mehreren Jahren immer kürzere Wachstums- und Krisen-Intervalle sowie in den Prioritätsmärkten inhomogene Entwicklungen der Rahmenbedingungen verkraften. Auf diese Entwicklung hat CeoTronics mit umfangreichen Kosteneinsparungen und -optimierungen sowie Effizienzsteigerungen reagiert. Zudem werden vermehrt neue Produkte und Dienstleistungen sowie intelligente Kooperationen für positive Impulse hinsichtlich der Umsatzentwicklung sorgen.

c.) Chancen der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2015

Abgesehen von den europäischen Märkten, die die Digitalfunkumstellung vorantreiben, stellt der nordamerikanische Markt das größte Wachstumspotential für CeoTronics-Produkte dar. Die Verkaufserfolge und der erhöhte Bekanntheitsgrad in den USA dank der bisherigen Vertriebsaktivitäten und Marketing-Investitionen untermauern die Annahme, dass die CeoTronics USA im laufenden Geschäftsjahr ihren Umsatz deutlich steigern wird.

Die CT-Video-Systeme werden weiterhin eine bedeutende Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von gerade auch temporär gefährdeten Bereichen und für die Video-Beweissicherung sowie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH begründen diese Annahme.

d.) Risiken der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2015

Falls CeoTronics an den Digitalfunkumstellungen der deutschen BOS, Feuerwehren und der Industrie sowie in Nordeuropa nicht im gewünschten Ausmaß partizipieren sollte oder Losabrufe verspätet eingehen und falls diverse Projekte der Bundeswehr nicht rechtzeitig abgeschlossen werden können, so kann der Umsatz und das Ergebnis der CeoTronics negativ beeinflusst werden.

Sollte der Generationswechsel bei den Digitalfunkgeräten in Spanien und in der Schweiz nicht zügig fortgeführt bzw. umgesetzt werden, so kann sich das negativ auf die Geschäftsentwicklung der CeoTronics-Gesellschaften in Spanien und in der Schweiz im Geschäftsjahr 2014/2015 auswirken.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler versuchen verstärkt, u. a. mit Billigwaren aus Asien, in die CeoTronics-Prioritätsmärkte einzudringen, um Ausschreibungen, z. B. im Rahmen der Digitalfunkumstellung, zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und weiterhin versuchen, durch herausragende Qualität und Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für die ausschließlich in Deutschland gefertigten Produkte und Systeme hochzuhalten. Trotzdem wird CeoTronics in speziellen Wettbewerbssituationen - insbesondere wenn Kunden dem günstigsten Einstiegspreis die größte Bedeutung zumessen - günstigere Standardprodukte und Komponenten zulasten des European Content anbieten und/oder Margenverluste hinnehmen müssen.

In den letzten Jahren hat der Wettbewerbsdruck enorm zugenommen. Nicht nur hinsichtlich der Anzahl der Wettbewerber, sondern auch in Bezug auf die betroffenen Produktgruppen der CeoTronics sowie in Bezug auf die Lieferzeiten. CeoTronics versucht mit innovativen Produktentwicklungen, neuen Dienstleistungen und mit einem flexibilisierten Standard-Produktportfolio, welches schnell ab Lager lieferbar ist, dagegen zu halten.

Ein erneuter Rückfall in eine Rezession oder eine Verzögerung der Konjunkturbelebung in den ausländischen Prioritätsmärkten der CeoTronics kann die Konzernentwicklung negativ beeinflussen.

e.) Ausblick

Es ist mit einem deutlich besseren zweiten Geschäftshalbjahr 2014/2015 zu rechnen. Insbesondere die Auftragseingangsentwicklung im zweiten und zu Beginn des dritten Quartals des laufenden Geschäftsjahres deutet darauf hin.

Für das Geschäftsjahr 2014/2015 ist aktuell von einem Konzernumsatz in Höhe von ca. € 17,5 Mio. sowie einem knapp positiven Konzernergebnis auszugehen – dies würde einer deutlichen Ergebnisverbesserung von ca. € 0,8 Mio. entsprechen.

Rödermark, den 14. Januar 2015

CeoTronics AG



Thomas H. Günther
CEO, Vorstandssprecher



Günther Thoma
COO

Zwei, die durchs Feuer gehen: CT-FlexCom mit CT-HR PTT.



- ✓ Flammbeständig
(gemäß EN 443)
- ✓ Flexibel
- ✓ IP66/67



Perfekte Kombination: Die hochwertige, helmtypunabhängige Hör-/Sprechgarnitur mit der robusten Inline-PTT für den professionellen Feuerwehreinsatz.



Konzernabschluss zum 30. November 2014

Konzern-Bilanz / Aktiva IFRS

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2014	Jahresabschluss 31. Mai 2014
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	132	262
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.700	3.064
Vorräte	6.093	6.006
Forderungen aus Ertragssteuern	79	95
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	303	202
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	9.307	9.629
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	447	449
Immaterielle Vermögenswerte	1.359	1.240
Sachanlagen	5.736	5.869
Latente Steueransprüche	577	315
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	8.119	7.873
Aktiva, gesamt	17.426	17.502

Konzern-Bilanz/Passiva IFRS

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2014	Jahresabschluss 31. Mai 2014
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.344	925
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	487	468
Erhaltene Anzahlungen	164	83
Rückstellungen	827	1.151
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	16	14
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	285	378
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.123	3.019
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.947	3.482
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	84
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.031	3.566
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	3.160	3.160
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-168	52
Noch nicht verwendetes Ergebnis	680	1.105
Eigenkapital, gesamt (ausschließlich den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen)	10.272	10.917
Passiva, gesamt	17.426	17.502

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2014- 30. November 2014	1. Juni 2013- 30. November 2013
Umsatzerlöse	7.081	8.286
Herstellungskosten	-4.068	-4.473
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.013	3.813
Vertriebskosten	-2.228	-2.289
Allgemeine Verwaltungskosten	-679	-693
Forschungs- und Entwicklungskosten	-984	-1.131
Sonstige Erträge und Aufwendungen	275	-6
Betriebsergebnis (EBIT)	-603	-306
Zinserträge	0	0
Zinsaufwendungen	-84	-81
Ergebnis vor Steuern	-687	-387
Steuern vom Einkommen und Ertrag	262	37
Konzernergebnis	-425	-350
davon den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen	-425	-350
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,06	-0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,06	-0,05

Konzern-Gesamtergebnisrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2014- 30. November 2014	1. Juni 2013- 30. November 2013
Konzernergebnis	-425	-350
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-220	94
Konzern-Gesamtergebnis	-625	-256
davon den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen	-625	-256

Konzern-Kapitalflussrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2014- 30. November 2014	1. Juni 2013- 30. November 2013
EBIT	-603	-306
Zinszahlungen	-84	-81
erhaltene Zinsen	0	0
Ertragssteuern - Aufwand (-)/Ertrag (+)	262	37
Konzernergebnis	-425	-350
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	296	302
Veränderung der Rückstellungen	324	255
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
Brutto-Cashflow	195	207
Zu-/Abnahme Vorräte	-87	-352
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	364	-1.373
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-19	172
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	85	100
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-23	-30
Veränderung der Forderungen aus Ertragssteuern	16	9
Veränderung der enthaltenen Anzahlungen	81	-35
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	2	9
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-101	79
Veränderung der latenten Steueransprüche	-262	-56
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	251	-1.270
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-182	-311
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-91	-137
Auszahlung für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-273	-448
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.016	1.921
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-904	-286
Gezahlte Dividende an die Aktionäre der CeoTronics AG	0	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	112	1.635
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	90	-83
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	-220	86
Liquide Mittel am Periodenanfang	262	368
Liquide Mittel am Periodenende	132	371

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals IFRS

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals						
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	sonstige Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Währungsum- rechnung	Summe
Stand zum 31. Mai 2013	6.600	4.471	16	0	499	-78	11.508
Gesamtergebnis					-350	94	-256
Stand zum 30. November 2013	6.600	4.471	16	0	149	16	11.252
Stand zum 31. Mai 2014	6.600	3.160	16	0	1.089	52	10.917
Gesamtergebnis					-425	-220	-645
Stand zum 30. November 2014	6.600	3.160	16	0	664	-168	10.272

Zum 30. November 2014 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 59,0% (Vorjahr 55,5%).

Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Erläuterungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der CeoTronics AG zum 30. November 2014 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2014 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2013/2014 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

- CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland)
- CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien)
- CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz)
- CeoTronics S.A.R.L. (Melun, Frankreich)
- CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA)
- CeoTronics Sp. z o.o. (Warschau, Polen)

Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist an der internen Organisations- und Berichtsstruktur ausgerichtet und erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten (Management Approach). Die Bildung der Segmente erfolgt nach Ursprungsländern, d. h. dem Sitz der jeweiligen operativen Gesellschaft:

- Deutschland setzt sich aus der CeoTronics AG sowie der CT-Video GmbH zusammen

- Resteuropa umfasst die CeoTronics Spanien sowie die CeoTronics Schweiz
- Übrige Welt beinhaltet die CeoTronics USA

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden mithilfe der Wiederverkaufsmethode ermittelt. Den Ausgangspunkt der Wiederverkaufsmethode bildet der Wiederverkaufspreis, zu dem die ausländischen Tochtergesellschaften die von der CeoTronics AG (Deutschland) erworbenen Produkte am Markt veräußern.

	Deutschland		Resteuropa		Übrige Welt		Konsolidierung		Konzern	
in T€	1. HJ 2014/ 2015	1. HJ 2013/ 2014								
Umsatz										
Externe Kunden	5.780	7.325	690	703	611	258	0	0	7.081	8.286
Zwischen Segmenten	952	902	5	0	6	10	-963	-912	0	0
Segmentumsätze	6.732	8.227	695	703	617	268	-963	-912	7.081	8.286
davon Großkunden	1.365	2.436	0	0	0	0	0	0	1.365	2.436
Herstellkosten										
Herstellkosten	4.202	4.723	517	500	298	146	-949	-896	4.068	4.473
Vertriebskosten	1.893	1.902	211	280	195	157	-71	-50	2.228	2.289
Verwaltungskosten	589	581	54	74	36	39	0	-1	679	693
F&E-Kosten	984	1.131	0	0	0	0	0	0	984	1.131
EBIT/ Segmentergebnis	-930	-28	-86	-148	114	-81	299	-49	-603	-306
Zinsergebnis									-84	-81
Steueraufwand									-262	37
Jahresergebnis									-425	-350
Segmentvermögen										
Segmentvermögen	18.394	22.841	861	1.136	510	810	-2.339	-3.740	17.426	21.047
Segmentschulden	7.565	10.208	775	971	2.969	2.820	-4.239	-428	7.070	13.571
Langfristige Vermögenswerte	7.867	7.758	41	56	53	231	-418	-342	7.543	7.703
Investitionen	277	410	1	0	0	38	0	0	278	448
Abschreibung	276	287	12	10	8	5	0	0	296	302

Nachfolgend sind ergänzende Informationen zu den Umsatzerlösen auf Unternehmensebene dargestellt:

in T€	1. HJ 2014/2015	1. HJ 2013/2014
Umsatzerlöse nach Produkten		
Audio	5.198	6.888
Video	1.071	940
Dienstleistungen	812	458
Gesamtumsatz	7.081	8.286
Umsatzerlöse nach Land der Kunden		
Deutschland	4.459	6.115
Resteuropa	1.978	1.654
Übrige Welt	644	517
Umsatzerlöse gesamt	7.081	8.286

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Finanzkalender

Ende des GJ 2014/2015	31. Mai 2015
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach Ablauf des GJ 2014/2015	KW 23/2015
Geschäftsbericht 2014/2015	Anfang September 2015
Hauptversammlung 2015	6. November 2015
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach 6 Monaten des GJ 2015/2016	KW 49/2015
Halbjahresfinanzbericht per 30. November 2015	Ende Januar 2016

Alle Angaben ohne Gewähr – kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Marken

Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für Entry Standard als eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG, Tetra als Marke der Tetra MoU Association Ltd. sowie Tetrapol als Marke der EADS TELECOM Corporation France.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Die Aussagen wurden nach bestem Wissen getroffen und beruhen auf den derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens. Deshalb unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Informations- und Berichtspflicht nachzukommen.





CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6
63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-722

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com

